

Studienvertretung & BasisGruppe Telematik

Protokoll des Treffens vom Mon, 8.11.2010

Beginn: 18:00

Ende: 22:40

Anwesende

Bernhard Tittelbach (bernhard.tittelbach telematik.edu)
Daniel Böhmer (daniel.boehmer telematik.edu)
Michael Gissing (mgissing htu.tugraz.at)
Gerald Zöhrer (zoehrer htu.tugraz.at)
Rudi Weißenbacher (ruwe sbox.tugraz.at)
Tim Hell (timhell gmail.com)
Markus Mayerwieser (mmayerwieser student.tugraz.at)
Wolfgang Staber (wolfgang.staber student.tugraz.at)
Alexander Aigner (aigner htu.tugraz.at)
Andreas Hechl (hechl student.tugraz.at)
Marlene Rachholz (racmar sbox.tugraz.at)
Markus Dutzler (m.dutzler student.tugraz.at)
Christoph Aigner (kriz htu.tugraz.at)
Martin Haintz
Christina Ballek
Hannes Fuchs
Julian Rath

Gäste

Paul Wiegele
Patrick Tifner
Christoph Nagl

Schriftführer: Daniel Böhmer

Beschlussfähigkeit: ist gegeben

Tagesordnungspunkte:

1. *Begrüßung und Protokoll*
2. *Feststellen der Beschlussfähigkeit*
3. *Genehmigung der Tagesordnung*
4. *Prüfungsbeispielsammlung (PBS) Inffeldgasse*
5. *Grundlagen elektrischer Netzwerke*
6. *Treffen mit dem Wirtschaftsreferat der HTU*
7. *Studienrecht*
8. *Treffen mit dem IGTE*
9. *Policy für den Umgang mit Informationen aus Kommissionen*
10. *Nachbesprechung Sturmstand*

11. *Prüfungsmodus Nachrichtentechnik*
12. *Bericht aus den Kommissionen*
13. *KIF - Konferenz der Informatikfachschaften*
14. *LiquidFeedback*
15. *Studienkommission Telematik*
16. *Küche*
17. *Scanner/Drucker Kombigerät*
18. *Glühweinstand*
19. *Sommerfest*
20. *Weinstraßenfahrt*
21. *Allfälliges*

ad TOP

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Daniel Böhmer führt Protokoll.
2. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
3. Die Tagesordnung wurde genehmigt.
4. Paul Wiegele berichtet vom Status Quo der PBS sowie den Überlegungen für die Zukunft:

Es gibt eine neue Mitarbeiterzusammensetzung, namentlich: Lene, Paul, Patrick, Wolfi, Bernhard M., Goggi, Alex, Markus P.

Die Leitung der PBS übernimmt künftig Paul Wiegele, er ist auch unser erster Ansprechpartner. Lene verabschiedet sich, da ihr Studium bald beendet ist - wir danken für die viele geleistete Arbeit!

Die PBS möchte nun verstärkt Studierenden bei den Prüfungen beistehen. Das soll neben der Ausgabe von Prüfungen auch die Unterstützung bei Prüfungsproblemen umfassen. Dazu gibt es die Idee, dass es eventuell zu jeder Bachelor-LV einen Berater gibt, der sich mit den Knackpunkten der LV auskennt.

Die Homepage wird überarbeitet und die Öffnungszeiten werden noch bekanntgemacht.

Nach Rücksprache mit dem Finanzreferenten der HTU (Roman Geier) sollte es funktionieren, dass die PBS Prüfungen, die mit einem Sehr-Gut benotet wurden und auf der Most-Wanted Liste stehen, mit einem Pizza-Gutschein entlohnt werden. Roman wird dazu im Jänner in der Sitzung der Universitätsvertretung das Thema noch gesondert behandeln. Nachdem bis dahin die Finanzierung von den Basisgruppen übernommen wird, wird die PBS aufgefordert die Ausgabe der Gutscheine schriftlich genau festzuhalten, damit dies auch nachverfolgt werden kann.

Mittlerweile hat die PBS eine akzeptable Infrastruktur. Der Raum wird immer offen bleiben, jedoch sind die PBS-Schränke mit einem Schlüssel versperrt, der sich im Rollwagen befindet. Dieser ist mit einem Zahlschloss gesichert.

Die Prüfungsausgabe soll zu den veröffentlichten PBS-Zeiten geschehen. Allgemein soll die Prüfungsausgabe allerdings während den kundgemachten Öffnungszeiten geschehen.

Zudem soll nun endlich eine Raumordnung erstellt und öffentlich im Raum ausgehängt werden, die festhält in welchem Zeitraum die PBS als stiller Lernraum gilt.

Der Scanner, den die PBS besitzt, wird wenn nötig von der Basisgruppe zur Reparatur gebracht, damit auch in Zukunft Beispiele eingescannt und online verfügbar gemacht werden. Wir bitten um Rückmeldung, falls das nötig ist.

Wir müssen erst herausfinden, wie die Hierarchie der neuen RFID-Raumschlösser eine separate Versperrung des Raumes zulässt. Die Mitarbeiter der PBS werden vorerst der Basisgruppe zugeordnet um das Gebäude Inffeldgasse 16b durchgehend betreten zu können. Weiters können die PBS-Mitarbeiter frei die Infrastruktur der Basisgruppe nutzen, wenn Mitarbeiter der Basisgruppe anwesend sind.

Es kommt der Wunsch aus der Basisgruppe zukünftig bei PBS-Sitzungen eingeladen zu werden. Zusätzlich meldet die PBS, dass sie momentan Bedarf für LAN-Kabeln hat um die Infrastruktur des Raumes zu verbessern. Sollte Büromaterial (A4-Papier) benötigt werden, so hat der Kauf im HTU Copy-Shop zu erfolgen. Gegen Rechnungen übernimmt die Basisgruppe gerne alle sinnvollen Ausgaben. Ansprechpartner von uns aus ist hier Gerald Zöhrer.

5. Tim hat sich letztens mit Prof. Magele und Herrn DI Bauernfeind getroffen, um die Übung von Grundlagen elektrischer Netze zu besprechen. Es hatte im Sommersemester das Problem ergeben, dass die 1. Teilklausur extrem schlecht ausfiel. Bei der anschließenden Nachklausur sind nur mehr 10% der zu diesem Zeitpunkt negativen Teilnehmer erschienen. Zudem wurden Emails nicht beantwortet. Als Grund nennt Bauernfeind, dass sehr viele Emails mit den gleichen Fragen geschrieben wurden, die er ohnehin mehrmals in der LV beantwortet hat. Wir regen an, einen gemeinsamen Kommunikationskanal (z.B. die Newsgroup?) zu nutzen, so dass Fragen nur einmal beantwortet werden müssen.

Generell würde sich Magele wünschen, dass Studierende zur Einsichtnahme erscheinen.

Diejenigen Studierenden, welche die LV Elektrische Netzwerke und Mehrstore absolviert haben, können sie für GEN anrechnen lassen.

Tim und Alex werden detailliertere Informationen aus unserem Gespräch an die Studierenden weiterleiten.

6. Tim und Gerry haben mit Roman, unserem HTU Finanzreferenten, über die mangelnde Kommunikation der Vergangenheit gesprochen und wie wir solche Probleme, wie das zur HTU zurückgeflossene Budget in Zukunft verhindern können. Es gibt die Möglichkeit um eine Rückstellung anzusuchen. Zum Beispiel kann der Gewinn aus dem Sommerfest mit einem Projekt eingereicht werden und es würde dann dadurch zum aktuellen Budget und nicht zum vergangenen Budget gezählt werden. Dadurch haben wir ein Jahr zur Entscheidung gewonnen, wie das Geld verwendet werden kann.
7. Wir haben das alte Studienrechts-Projekt reaktiviert, bei dem unsere Studierenden über ihre Rechte und Pflichten aus dem Universitätsgesetz, der Satzung und dem Studienplan informiert werden sollen. Der alte Blog wurde unlängst stillgelegt, da die Informationen nicht mehr aktuell und somit teils falsch waren.

Wir werden die alten Texte aktualisieren und auf die Homepage der Basisgruppe stellen. Tim, Daniel und Rudi haben sich bereits einiger Texte angenommen. Es wird gebeten, dass die 10 verbleibenden Themen noch Paten finden, sie finden sich im internen Wiki und im Studienrechts-Blog.

Rudi regt an, dass auch das alten Plakatsystem wieder eingeführt werden kann. Das Recht der Woche wird dabei ev. vor dem HS i13 ausgehängt. Dies würde verstärkt zur Aufklärung dienen und uns auch nach außen hin gut repräsentieren.

Rudi hat auch mit Armin (HTU) gesprochen und angedeutet, dass eine solche Aktion auch HTU weit geschehen könnte. Unsere neuen Mitarbeiter (Christina, Hannes und Martin) wollen mithelfen.

Der alte Studienrechtsverteiler wird nicht mehr genutzt werden. Es sollten die Informationen über die Bagru-Verteiler gehen.

8. Prof. Magele hat den Vorschlag gebracht, dass wir uns gemeinsam mit den Lehrenden am IGTE einmal im Semester treffen um die Lehre zu evaluieren. Uns gefällt die Idee sehr gut, wir freuen uns auf ein Treffen. Konkret wollen sich Tim, Max und Markus D. darum weiter kümmern.
9. Wir entsenden MitarbeiterInnen in verschiedene Gremien (z.B. Habilitations- und Berufungskommissionen) der TU Graz. Sie unterliegen dabei einer Verpflichtung zur Verschwiegenheit. Wir besprechen den Umgang mit diesen sensiblen Informationen.

10. Wir freuen uns festzustellen, dass der letzte Sturmstand ein Erfolg war. Wir bedanken uns bei all den freiwilligen Helfern und Ausschenkern, im Speziellen aus dem Kreis der Erstsemestrigeutoren. Julian kümmert sich darum, dass diese eine Einladung zu einem Dankeschön-Essen erhalten, welches wir aus dem Gewinn finanzieren.
11. Die spontane Umstellung des Prüfungsmodus von Prof. Koudelka hat uns und die Studierenden etwas überrascht. Zukünftig will Prof. Koudelka neben dem Multiple-Choice Test auch Fragen stellen, welche über selbstverfasste Antworten benotet werden.

Wir begrüßen die Umstellung, zu der wir gemeinsam mit der StV ET bereits vor einiger Zeit angeregt haben. Allerdings sind wir der Meinung, dass der Prüfungsmodus zu Beginn der Lehrveranstaltung angekündigt werden muss und demnach nicht plötzlich geändert werden kann. (vgl. §59 (6) UG)

Rudi und Christina werden um einen Termin bei Prof. Koudelka ansuchen und die Thematik ansprechen.

12. * Habilitationskommission Reichl: Die zweite Sitzung hat stattgefunden, es gibt nichts Berichtenswertes.

* Berufungskommission: Wissensmanagement: Die Bewerbungen sind eingegangen und werden in der kommenden Sitzung begutachtet und dann an die GutachterInnen übermittelt.

* Berufungskommission Softwaretechnologie: Die Bewerbungen sind eingelangt. Bis Ende Jänner sollten die Gutachten ankommen, wenn klar ist, welche BewerberInnen in die engere Auswahl kommen werden wir beginnen Kontakt mit den Universitäten aufzunehmen um uns über die Erfahrungen anderer Studierendenvertreter mit den BewerberInnen zu erkundigen.

13. Bernhard Tittelbach (Telematik-Studierendenvertreter in Rente) besucht uns wieder einmal um sich zu erkundigen, ob ihn jemand auf die KIF in Darmstadt begleiten möchte. Auf der KIF treffen sich halbjährlich Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um sich über Themen wie Studienpläne, Universitätsprobleme, Lehrveranstaltungen sowie allg. Themen aus der Informatik zu besprechen. Diese Konferenz fand vor wenigen Jahren in Graz statt. Bernhard fährt Mittwochs raus und wird wahrscheinlich Sonntag oder Montag wieder zurückkommen.

Bernhard wird gebeten sich auf der KIF darüber zu informieren ob es Fachschaften gibt, die das System LiquidFeedback einsetzen.

14. Liquid Feedback ist ein Softwarewerkzeug, welches basisdemokratische Entscheidungsfindung in grösseren Gruppen unterstützen soll, da sich mit jedem neuen Mitglied die Problematik dieser exponiert.

Julian hat angeregt, dieses System für die Basisgruppe zu verwenden.

Michael G. bezweifelt, dass ein solches System für die Basisgruppe geeignet ist, da es für größere Gruppen, welche zudem geografisch verteilt sind, erschaffen wurde. Es kann nicht soziale und gruppendynamische Probleme in Strukturen wie der Basisgruppe lösen. Chris merkt an, dass dadurch aber vermieden werden kann, dass unendlich lange an gewissen Themen diskutiert wird. Christina merkt an, dass Entscheidungen aber durchaus in den falschen Hals geraten können wenn diese nicht ausdiskutiert werden.

Es steht die Frage im Raum ob wir zumindest einen Testlauf starten wollen und das System zu einer guten Unterstützung des Email-Verteilers werden kann.

Es wird dazu eine Sub-Gruppe gebildet, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen möchte.

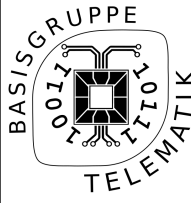
Es melden sich: Michael, Alex, Daniel, Tim, Martin, Christrina, Markus D, Chris, Hannes, Julian und Gerry. Daniel wird sich um eine Terminfindung kümmern.

15. Tim und Alex haben mit Prof. Brenner gesprochen. Die erste Sitzung der Studienkommission Telematik wird in etwa 3 Wochen stattfinden.

16. Zur Finanzierung von neuem Material wird die Aufwandsentschädigung zu Rate gezogen. Markus D. kümmert sich um die Abholung der noch fehlenden Sockelleiste.
17. Nachdem unsere nicht mehr so aktuelles Gerät mittlerweile mehr Probleme als Funktionen aufweist, wird es ausgetauscht. Michael G. hat sich über Optionen schlaugemacht und dabei ein Gerät gefunden, welches günstig erworben werden kann. Die Beschaffung wird vom EDV-Referat der HTU durchgeführt.
18. Wir veranstalten ab 29. November unseren berühmt-berüchtigten Glühweinstand. Chris berichtet, dass das Raumansuchen von "Gebäude und Technik" noch nicht angekommen ist. Es wird am Montag begonnen einen Arbeitsplan zu erstellen. Die Glühweinkocher werden dazu noch geholt.
19. Chris hat sich absolut freiwillig und ohne jeglichen Druck oder Beeinflussung zu der Organisation des Sommerfestes bereit erklärt und freut sich richtig darauf, alle notwendigen Aufgaben zu verteilen. Danke, Chris!
20. Es gibt im Moment 2 Angebote zur Versorgung von 70 Studierenden auf Tournee. Wir werden die Fahrt mit der BIS veranstalten und versuchen die Preise aus dem letzten Jahr beizubehalten. Ein Anmeldesystem mit 2 separaten Listen soll geführt werden. Auf einer Liste die Leute die bereits bezahlt haben (Fixplatz), auf der anderen die Interessenten (ohne Garantie). Die Listen sollten im Optimalfall noch diese Woche in den Basisgruppen aufliegen.
21. * Wir sind von der Kirche (Graz-Sekau) zum jährlichen Empfang für Lehrende und Studierende der steirischen Universitäten eingeladen. Es würde am 10. November um 19 Uhr in der Bürgergasse 2 stattfinden. Julian und Daniel schauen vielleicht vorbei.
 - * 1 oUV Sitzung findet am Dienstag, den 16.11. statt. Wir werden dort wieder vertreten sein.
 - * GET: am 13.1. wird Markus D. vor den Teilnehmern über Prüfungsanmeldungen und beschränkte Platzzahl reden. Dies wurde bereits mit Prof. Renhart abgesprochen.
 - * Am 1. November findet die Weihnachtsfeier der Fakultät Informatik statt. Wir sind herzlich eingeladen.
 - * Bericht HTU-Seminar: Unsere neuen Mitarbeiterinnen Martin und Christrina haben daran teilgenommen und kennen sich jetzt bereits gut mit dem UG aus. Weiters sollten wir uns eine neue kommentierte Version anschaffen, sobald die überarbeitete Version verfügbar wird.
 - * Gerry wird unseren neuen Mitarbeitern Zugang zur Basisgruppe gewähren und sie auf den Verteiler nehmen. Die Einrichtung von neuen HTU-Accounts ist im Moment noch etwas problematisch.
 - * Martin erarbeitet ein neues Konzept zur Lebensmittelversorgung von Studierenden. Dies wird als TOP nächste Woche besprochen.
 - * "Unser" Transportwagerl wird eventuell im neuen Keller gelagert.
 - * Freitag ist Weinstraßenfahrt der HTU. Anmeldung bei Renate auf der HTU.
 - * TU-Fest Nachbesprechung: Alle, die beim Alex gearbeitet haben, waren ganz brav.
 - * Morgen, 9. November, gibt es einen Protestmarsch wegen dem Budgetpaket der Regierung um 16 Uhr. Ausgehend vom Mariahilferplatz soll sich ein Protestzug zum Finanzamt bewegen. Vom Rektorat aus gibt es eine LV-Freistellung.
 - * Mittwoch, 10. November, gibt es Junker, Maroni und Zotter-Schokolade zwischen den Chemiegebäuden auf der neuen Technik.

Inhalt: www-telematik@htu.tugraz.at

Protokoll Management: bernhard.tittelbach@telematik.edu

Signature Value	YHjHFPRgfJ0Wt3ADwrM+tOPU4TnSmvhCOEYYZ6jl87KGeM5mjohLIxJ7V2hrZ+SX	
	Signatory	serialNumber=192832591452,givenName=Timotheus,Hell,CN=Timotheus Hell,C=AT
	Date/Time-UTC	2010-11-13T10:10:26Z
	Issuer-Certificate	CN=a-sign-Premium-Sig-02,OU=a-sign-Premium-Sig-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serial-No.	288910
	Method	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.2.0
	Parameter	etsi-moc-1.1@a54a5828
Verification	https://www.signaturpruefung.gv.at/en/	